

„Jede Stimme für queere Jugendliche ist wichtig!“

TV-Journalist Eric Mayer engagiert sich für die COME OUT! Stiftung

dp. Mit Eric Mayer ist eine ganze Generation aufgewachsen und schlauer geworden. Vor allem in seinem wöchentlichen Kinderwissensmagazin PUR+ (ZDF / KiKa) und dem täglichen Wissenschaftsmagazin NANO (3sat) vermittelt er Wissen, ordnet es für die Zuschauer:innen ein und erzählt spannende Reporter-geschichten. Der in Frankfurt lebende Mayer trifft dabei viele interessante Menschen, besucht immer wieder spannende Orte und erlebt auch extreme Situationen. 2018 war er für den Grimme-Preis nominiert. Im Juli traf er auf die Schirmherrin der COME OUT! Stiftung beim CSD in Frankfurt.

Für Eric Mayer ist die Unterstützung der COME OUT! Stiftung ein wichtiges Anliegen. Als Stifter möchte er gerade auch außerhalb großer Metropolen junge Menschen empowern und ihnen Orte ermöglichen, an denen sie sich



Innenministerin Nancy Faeser (Bildmitte) unterstützt als Schirmherrin der COME OUT! Stiftung beim CSD Frankfurt. Hier zusammen mit den Stifter:innen Eric Mayer, Zero Liß, Lilo Wanders und Birgit Diehl (v.l.n.r.)

Fotos: Copyright: Michael Gottschalk



Nach einer kurzen Führung durch die Einrichtung und einem Bühnensprech mischte sich Eric Mayer völlig selbstverständlich unter die Menge, führte Gespräche und kam natürlich auch dem Wunsch vieler Besuchender

nach gemeinsamen Fotos nach. Trotz Freibadtemperaturen war es voll – einen Helden ihrer Kindheit treffen wollten Viele. In den Ge-

sprächen gaben die Jugendlichen dem TV-Journalisten und Stifter bereitwillig Einblicke in ihre vielfältigen Lebensrealitäten. „Mich beeindruckte die Offenheit, die Selbstreflexion und auch das Engagement der jungen Menschen. Der Besuch im together gelsenkirchen hat mir gezeigt, wie wichtig und vor allem wirksam queere Jugendarbeit ist. Die Jugendlichen finden hier gemeinsam Lösungen für Probleme, die sie beschäftigen, stärken sich gegenseitig, haben in erster Linie aber einfach Spaß miteinander. Solche Projekte müssen für queere junge Menschen in der Fläche viel mehr erreichbar sein,“ resümiert Mayer seinen Besuch.

Als prominenter Stifter sieht er seine Aufgabe auch darin, Fürsprecher für die COME OUT! Stiftung, LSBTIN*-Jugendarbeit, aber vor allem auch für queere Jugendliche zu sein. Deren Förderung ist für ihn eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. „Junge LSBTIN* brauchen überall Menschen, die sie empowern und ihnen den Rücken stärken. Von Vielfalt und einer offenen Gesellschaft profitieren doch alle. Daher ist es auch unser aller Aufgabe, etwas gegen Vorurteile, Ausgrenzung und Gewalt gegen queere Menschen zu tun. Jede Stimme für queere Jugendliche ist wichtig!“ so Mayer.

sicher fühlen können und keine Ausgrenzung erfahren. „Queere Jugendliche brauchen Orte, an denen sie Freund:innen finden, sie selbst sein können und sich verstanden und nicht allein fühlen,“ so Mayer. Diese Treffpunkte zu fördern ist die zentrale Aufgabe der COME OUT! Stiftung.

Wichtig war dem TV-Journalisten zu Beginn seiner Tätigkeit als Stifter der direkte Austausch mit den Jugendlichen, um mehr über die Bedürfnisse, Ängste, Träume und auch Wünsche der queeren Jugendgeneration zu erfahren. Der Besuch des LSBTIN*-Jugendtreffs together gelsenkirchen bot dazu beste Gelegenheit (Foto rechts).



Fotos: Copyright: Michael Gottschalk

Die CSDs in Köln und Frankfurt am Main nutzte Eric Mayer zusammen mit Lilo Wanders und anderen Stifter:innen der COME OUT! Stiftung, um diese Botschaft zu verbreiten. In Frankfurt am Main wurde die Gruppe unterstützt durch Nancy Faeser, Bundesinnenministerin und Schirmherrin der COME OUT! Stiftung.

Info: Die COME OUT! Stiftung wurde 2021 durch Lilo Wanders ins Leben gerufen. Für ihre Arbeit ist die Stiftung auf Unterstützung angewiesen. Alle Infos dazu unter <https://come-out.eu>.